

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 03.04.2023

Niederschrift

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

am 15.03.2023

von 17:30 bis 18:15 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion AfD

Galau, Ulrike

Fraktion SPD

Fischer, Uwe

Grigoleit, Birk Günther

Vertretung für Herrn Michael
Mertke

Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

Fraktion CDU/BürgerBündnis

Klebauschke, Bastian

Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

Berndt, Gunnar

Schriftführer

Ottilige, Heike

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Mertke, Michael

Fraktion B90/Die Grünen

Bäcker, Nicole

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch das vorsitzende Mitglied - Bestätigung der Tagesordnung -

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Ursel Degner hat die Sitzung eröffnet und stellte die Ordnungsmäßigkeit und die Beschlussfähigkeit mit sechs Mitgliedern fest.

TOP 2

Kontrolle der Niederschriften der Sitzungen vom 09.11.2022 und 23.11.2022, öffentlicher Teil

Die Protokollkontrolle der Sitzungen vom 9. 11.2023 und vom 23.11 2023 erfolgte. Allerdings muss das Protokoll vom 23.11.2023 noch von der Fraktion B90/Die Grünen unterschrieben werden, die nicht anwesend war.

TOP 3

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 4

MV0012/2023

Einreicher: Bürgermeister

Mitteilung über den vereinfachten Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Die Verwaltung informiert die Stadtverordneten über die Erstellung des vereinfachten Gesamtabschlusses des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Hennigsdorf.

Zur Kenntnis genommen

Matthias Krüger erläutert den vereinfachten Gesamtabschluss 2021. Der Gesamtabschluss für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird nochmals in vereinfachter Form als Mitteilung vorgelegt. Ab 2024 wird der Gesamtabschluss wieder in ursprünglicher Form vorgelegt. Ab 2023 erfolgt bereits die freiwillige Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

TOP 5

MV0013/2023

Einreicher: Bürgermeister

Übersicht über die Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2022

Mitteilungsinhalt:

Die Verwaltung informiert den Rechnungsprüfungsausschuss über die Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2022.

Zur Kenntnis genommen

Matthias Krüger führt auf Wunsch von Gunnar Berndt zu den gesetzlichen Vorgaben zu den gesetzlichen Erfordernissen wie folgt aus:

Was ist ein Haushaltsrest?

Haushaltsreste sind nicht verbrauchte Hausmittel, die übertragen werden können.

Ob von der Übertragung tatsächlich Gebrauch gemacht wird, hängt nicht zuletzt von der haushaltswirtschaftlichen Situation ab. Sofern der Haushaltsplan nicht ausgeglichen ist, kann ein der Haushaltssituation angemessener Teilbetrag der Aufwendungen und Auszahlungen übertragen werden. Bei der Inanspruchnahme der Übertragungsmöglichkeiten ist jedoch die Haushaltssituation der Kommune zu berücksichtigen. Zwar belasten die Übertragungen nicht das Ergebnis des Jahres, in dem die Übertragung stattfinden, aber sie stellen eine Vorbelastung des folgenden Haushaltsjahres dar. Vor diesem Hintergrund wird die Kommune, insbesondere bei unausgeglichenen Haushaltsplan, sorgfältig abwägen müssen, welche Übertragungen für die Haushaltswirtschaft des folgenden Jahres unabdingbar sind.

§24 Abs. 1 KomHKV = Aufwands- und Auszahlungsermächtigung auslaufender Verwaltungstätigkeit sind übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts Anderes bestimmt ist, jedoch nur für ein weiteres Haushaltsjahr.

§24 Abs. 2 KomHKV = Ermächtigungen für Investitionsauszahlung bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffung ggf. länger.

§ 24 Abs. 3 KomHKV = Ertrags- und Einzahlungsermächtigungen aus zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen sind bis zur Erfüllung des Zwecks grundsätzlich verfügbar. (Bsp. Steuern, Fördermittel)

Beispiel: Für eine bestimmte Maßnahme soll ein Werkvertrag vergeben werden. Wegen der Ausschreibung kann sich die Vergabe verzögern, womit sich das Ende der Maßnahme in das kommende Jahr verschiebt. Aufgrund der Übertragbarkeit kann die Maßnahme dennoch wie geplant vollständig durchgeführt werden. Auch projektbezogene Fördermittel werden daher häufig für übertragbar erklärt.

Der Finanzhaushalt weist Reste von 6,6 Millionen Euro auf, im Jahr zuvor waren es noch 13 Millionen Euro.

Das hängt damit zusammen, dass Maßnahmen größtenteils begonnen, aber noch nicht zahlungswirksam wurden. Die Firmen hätten noch keine Rechnungen gestellt, erläutert Matthias Krüger.

Gunnar Berndt regt an zusätzlich in der Liste zu vermerken, warum Haushaltsreste gebildet wurden (z.B. Lieferengpässe).

Frage Gunnar Berndt zu Position 17: Ist das der Ruderclub Oberhavel?

Matthias Krüger bejaht die Frage. Zusätzlich merkt Gunnar Berndt an, dass in Position 22 zwei Sachen in einem Topf sind.

Eine aktualisierte Übersicht der Haushaltsreste wird dem Protokoll beigelegt.

TOP 6**MV0014/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Stand der Haushaltsdurchführung I. Quartal 2023

Mitteilungsinhalt:

Die Verwaltung informiert den Rechnungsprüfungsausschuss über den aktuellen Stand der Haushaltsdurchführung.

Zur Kenntnis genommen

Sebastian Klebauschke bedankt sich für die gelungene Übersicht. Die Mitglieder teilen mit, welche Variante sie haben möchten.

Hinweis Jutta Benesch: Sie können die neue Übersicht mit in die Fraktionen nehmen und diskutieren. Es ist nur ein erster Entwurf.

Die neue Darstellung des Berichtes der Haushaltsdurchführung wird Anlage zum Protokoll.

TOP 7

Mitteilungen der Verwaltung

Termin für die Korrektur des Jahresabschlusses 2022 steht fest und findet vom 14.08. bis 29.09.2023 statt.

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden nach erfolgter Bestätigung des Protokolls gelöscht.

Dem Protokoll sind zwei Anlagen zugefügt, Übersicht über die HHR 2022-aktualisiert und der unterjährige Finanzbericht.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzende/r **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 28. 06.2023 durch die Fraktion der CDU